

Germany-Rothenburg: Architectural services for outdoor areas

OJ S 101/2020 26/05/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Rothenburg/O.L.

Postal address: Marktplatz 1

Town: Rothenburg/O.L.

NUTS code: DED2D Görlitz

Postal code: 02929

Country: Germany

E-mail: bauverwaltung@rothenburg-ol.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.rothenburg-ol.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2260438/zustellweg-auswaehlen>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Schubert + Horst Architekten Part GmbB

Postal address: Antonstraße 16

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01097

Country: Germany

E-mail: landschaft@schubert-horst.de

Telephone: +49 3518892280

Fax: +49 35188922824

Internet address(es):

Main address: <http://www.schubert-horst.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Oberschule und Sport- und Mehrzweckhalle Rothenburg/O.L., Objektplanung
Freianlagen
Reference number: 03/20-FPL

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Zuge der Erweiterung einer benachbarten Einrichtung wird der Standort der Rothenburger Oberschule „Moritz Zimmermann“ auf der Friedensstraße 124 und 124a, sowie der Sport- und Mehrzweckhalle Friedensstraße 136a aufgegeben. In innerstädtischer Lage werden Neubauten die beiden derzeitigen Gebäude im Norden des Stadtgebietes ersetzen. Als neuer Standort für die zweizügige Oberschule (TO1) und die Sporthalle (TO2) stehen bereits Grundstücke auf der Uhsmannsdorfer Straße zur Verfügung. Ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes befindet sich derzeit in Bearbeitung.

Es ist vorgesehen eine zeitgemäße Bildungseinrichtung, durch zweckmäßige und nachhaltige Verbindung von positiven Eigenschaften der frei zu planenden Gebäudesubstanz und den fortschrittlichen pädagogischen Ansätzen der Rothenburger Oberschule mit der Umsetzung dieser Neubaumaßnahme zu errichten. Dabei gilt es, die Bauten in die Gruppe der bereits am Standort vorhandenen Bildungs-, Betreuungs- sowie Sporthalleneinrichtungen angemessen einzufügen. Es wird angestrebt, dass die Oberschule als größte Einrichtung zukünftig diesen Standort architektonisch prägt. Dabei gilt es, an der Grenze zum abgeschlossenen städtischen Sanierungsgebiet, welches den Charme einer Kleinstadt im ländlichen Raum gut sichtbar verkörpert, entsprechend verhältnismäßig zu agieren.

Gemeinsam mit Vertretern der Schulleitung, der Lehrerschaft, der Eltern, der Sportvereine, der Stadträte und der Verwaltung arbeitete ein Architekturbüro im Jahr 2018 im Rahmen einer sog. „Phase 0“ eine Konzeptstudie. Diese behandelt neben weiteren städtischen Gebäuden, für welche außerhalb dieser Maßnahme ebenfalls Ersatzneubauten geplant sind, schwerpunktmäßig Ausführungen zur künftigen Oberschule und der Sport- und Mehrzweckhalle. Damit konnten bereits wichtige Informationen gesammelt und weiter verarbeitet werden. Sie beinhaltet u. a. den Arbeitsstand eines Raumbuches, ein schematisches Planungskonzept und eine Grobkostenermittlung, welche von Gesamtkosten der Maßnahme i. H. v. ca. 14 480 000,00 EUR für die Oberschule, bzw. i. H. v. ca. 6 565 000,00 EUR für die Sport- und Mehrzweckhalle ausgeht. Sie steht als Grundlage für die nun folgenden Planungsleistungen zur Verfügung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme ist mit Unterstützung durch Landesmittel des Förderprogrammes „Schulische Infrastruktur“ des Freistaates Sachsen angedacht. Zwei entsprechende Anträge sind bereits gestellt und zur Entscheidung eingereicht. Die beiden Teilobjekte (TO) sind in Bezug auf die Kosten getrennt zu betrachten und abzurechnen. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für März 2024 avisiert.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 11 590 000,00 EUR

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2D Görlitz

Main site or place of performance: Rothenburg/O.L. DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt folgende Planungsleistungen zu vergeben: Objektplanung Freianlagen gem. HOAI §39, LPH 1-9 für die Planung „Neubau Oberschule und Sport- und Mehrzweckhalle Rothenburg/O.L.“.

Es ist vorgesehen, die Grundleistungen sowie folgende besondere Leistungen zu vergeben:

— Anzeigen von Mängeln und Überwachen von Mangelbeseitigung innerhalb der Gewährleistungsfrist bei den Gewerken, bei denen der AN die Ausführung überwacht hat. Die Beauftragung erfolgt stufenweise unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen. Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1-3. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller vorgesehenen Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Die stufenweise Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Förderung des Bauvorhabens und unter dem Vorbehalt, dass der Auftragnehmer die Gewähr für eine sachgerechte, qualitätsvolle und termingerechte Leistungserfüllung bietet.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung Projektteam / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Abwicklung vor Ort und Kommunikation mit dem Bauherrn / Weighting : 10 %

Quality criterion - Name: Erläuterung des Umgangs mit Terminverzug während der Planung und im Bauablauf anhand eines realisierten Bauvorhabens / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Erläuterung der Vorgehensweise bei Kostenüberschreitung während der Planung und im Bauablauf anhand eines realisierten Bauvorhabens / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Kurze Analyse der Projektaufgabe sowie Darstellung der ersten Schritte im Auftragsfall / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Präsentation/Gesamteindruck / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 10 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 322 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 29/10/2020 End: 31/03/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kann sich bei unvorhersehbaren Störungen im Bau- und Terminablauf ergeben.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand d. in d. Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten.

Die Auswahl erfolgt unter d. formal zulässigen TA (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) Anhand einer Bewertungsmatrix, die Kriterien werden folgend bewertet: Vergabe von 0- max. 3 Punkten (Pkt.) Pro Kriterium, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Es können maximal 300 Punkte erreicht werden. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten gewichteten Punktzahlen. Maximal werden die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Verhandlung geladen. Wird die Anzahl durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Formale Prüfung der Mindeststandards:

1. fristgerechter Eingang,
2. vollständige Bewerbungsunterlagen,
3. Einreichung des TA elektronisch über die Vergabepattform,
4. Abschlusserklärungen in Textform unterschrieben,
5. Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV,
6. Angabe zur Art der Bewerbung,
7. bei Bewerbergemeinschaften (BG): Geforderte Nachweise von allen Mitgliedern u. Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung,
8. Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV, Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer ist beizufügen,
9. Angaben zu Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen ist beizufügen,
10. Bestätigung des Nichtvorliegens von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 u. 124 GWB,
11. Nachweis über Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufsregister gem. § 44 (1),
12. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2),
13. Nichtvorliegen einer Mehrfachbewerbung,
14. Nachweis der Mindestreferenz(en) 1 gem. Pkt. III.1.3),
15. Nachweis der beruflichen Qualifikation des Projektleiters.

Auswahlkriterien und deren Wichtung:

Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit; (Anforderungen der Referenzen gem. Pkt. III.1.3), Gesamtwichtung 100 %, davon:

- 1.1. Referenz 1, Kosten für KG 500 in Euro brutto, Wichtung 25 %,
- 1.2. Referenz 2 vorhanden, Wichtung 15 %,
- 1.3. Referenz 3 vorhanden, Wichtung 35 %,
- 1.4. Referenz 4 vorhanden, Wichtung 25 %.

Die detaillierte Punktbewertung ist dem beigefügten Dokument „Bewertungsmatrix Stufe 1“ zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen (LPH): Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vertraglich die LPH 1-3 vergeben. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller LPH besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf

Weiterbeauftragung nach Erbringung erster LPH. Die stufenweise Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Förderung des Bauvorhabens und unter dem Vorbehalt, dass der Auftragnehmer die Gewähr für eine sachgerechte, qualitätsvolle und termingerechte Leistungserfüllung bietet.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Es ist dann notwendig, Regelmäßig eigenständig nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter Registrierung auf www.evergabe.de kann Vorgenanntes entfallen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Teilnahmeantrag/Formblatt zur Eigenerklärung erhältlich unter dem in I.3) Kommunikation angegebenen Link.

Der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag = Formular zur Eigenerklärung ist fristgerecht elektronisch einzureichen. Per Post, per E-Mail, per Fax oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform eingereichte TA werden nicht berücksichtigt.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften (BG) haben grundsätzlich alle Erklärungen /Nachweise für jedes Mitglied abzugeben (Ausnahme: Referenzprojekte).

Geforderte Angaben in Teil II des Formulars:

A) Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer:

1) Angaben zur Identität:

Firmenbezeichnung, Postanschrift, Kontaktperson(en), Kontaktdaten, Zweigstellen, Niederlassungen;

2) Allgemeine Angaben:

Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein Kleinunternehmen, kleines, mittleres oder großes Unternehmen (bei BG: Angaben zur Einordnung des jeweiligen Unternehmens für alle Mitglieder); Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016; Bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs beizufügen.

3) Bestätigung d. Wirtschaftsteilnehmers gem. § 73 (3) VgV 2016, dass dessen Leistungen unabhängig von Ausführungs- u. Lieferinteressen erbracht werden;

4) Art der Bewerbung:

Angabe, ob Bewerbung Einzel- oder Gemeinschaftsbewerbung ist (bei BG gem. § 43 (2) VgV 2016 ist Formular für Eigenerklärung von jedem Mitglied separat vorzulegen, unter

a) Angabe Funktion Wirtschaftsteilnehmer in Gruppe;

b) Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer am Vergabeverfahren teilnehmen;

c) ggf. Bezeichnung teilnehmender Gruppe);

Außerdem bei BG: Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung u. bevollmächtigten Vertreter als Anlage (Formblatt) beifügen.

B) Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben zum Vertretungsberechtigten (falls zutreffend) mit vollständigem Namen, Position /beauftragt in seiner/

Ihrer Eigenschaft; Postanschrift, Kontaktdaten sowie weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang etc.).

C) Angaben, ob ein Teil des Auftrages gem. § 36 VgV 2016 an Dritte weitergegeben werden soll und Benennen dieser Unternehmen. Verpflichtungserklärung ist vorzulegen (Formblatt im Anhang der Eigenerklärung).

D) Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 (1) VgV 2016 (Eignungsleihe): Verpflichtungserklärung ist vorzulegen (Formblatt im Anhang der Eigenerklärung).

Geforderte Angaben in Teil III mit Eigenerklärung zu Ausschlussgründen:

A: im Zusammenhang mit strafrechtlicher Verurteilung gem. § 123 (1) GWB (zwingende Ausschlussgründe),

B: im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB,

C: im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten o. beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe).

Geforderte Angaben in Teil IV Eignungskriterien:

A: Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016 (Ausschlusskriterium). Angabe Name des Bewerbers bzw. der verantwortlichen Führungskraft sowie fachliche Eignung durch Eintrag z. B. bei Architektenkammer. Kopie des Kammereintrags ist als Anlage beizufügen.

Bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadensfall; belegt durch Kopie als Anlage;

2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden, mind. 250 000 EUR für sonstige Schäden und die geforderte 3-fache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird (Ausschlusskriterium).

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis der oben beschriebenen Berufshaftpflichtversicherung

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Referenzen:

Gefordert ist die Darstellung von mind. 1 Referenz im Bereich der Objektplanung Freianlagen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016. Es kann eine Referenzbescheinigung des öffentlichen Auftraggebers vorgelegt werden.

Andernfalls gelten die im übergebenen Formblatt getätigten Eintragungen als Eigenerklärung. Die Mehrfachnennung von Referenzobjekten ist möglich.

Referenz 1 (Mindestreferenz): Mindestkriterien (bei Nichterfüllung Ausschluss): Objektplanung Freianlagen für den abgeschlossenen Neubau einer Freianlage in Stadt- und Ortslage, Fertigstellung (Übergabe Nutzer) im Zeitraum vom 1.1.2014 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages, erbrachte Leistungsphasen mind. 2-8 gemäß § 39 HOAI, mind. HZ III, Kosten für KG 500 mind. 300 000 EUR brutto.

Referenz 2 (optionale Referenz): Mindestkriterien (bei Nichterfüllung keine Wertung): Erfahrung bei der Mitwirkung an der Antragstellung für Fördermittel für eine Freianlage (ggf. auch in Verbindung mit einem Gebäude), Fertigstellung im Zeitraum vom 1.1.2014 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages.

Referenz 3 (optionale Referenz): Mindestkriterien (bei Nichterfüllung keine Wertung): Planung von Sportfreiflächen für eine allgemeinbildende Schule gemäß BWZ 4100 des Bauwerkszuordnungskataloges.

Fertigstellung (Übergabe Nutzer) im Zeitraum vom 1.1.2014 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages, erbrachte Leistungsphasen mind. 2-8 gemäß §39 HOAI, Kosten für KG 500 mind. 800 000 EUR brutto.

Referenz 4 (optionale Referenz), persönliche Referenz des vorgesehenen Projektleiters: Mindestkriterien (bei Nichterfüllung keine Wertung): Objektplanung Freianlagen für den abgeschlossenen Neubau einer Freianlage in Stadt- und Ortslage.

Fertigstellung (Übergabe Nutzer) im Zeitraum vom 1.1.2014 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages, erbrachte Leistungsphasen mind. 2-8 gemäß § 39 HOAI, mind. HZ III, Kosten für KG 500 mind. 300 000 EUR brutto.

Geforderte Angaben zu den Referenzen 1-4: Objektbezeichnung und Objektbeschreibung, Auftraggeber/- in mit Bezeichnung, Ansprechpartner und Telefonnummer, Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/Nichtöffentlich), Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Übergabe an den Nutzer (Monat/Jahr), erbrachte Leistungsphasen gemäß § 39 HOAI 2013, Honorarzone gemäß § 40 HOAI, Kosten der KG 500 in EUR brutto, Darstellung einer Referenz jeweils auf max. 3 Blatt DIN A4;

Zusätzlich: nur zu Ref. 2: Angabe zu Fördermitteln, nur zu Ref.3: Angabe zur Art der Schule bzw. BWZ der Baumaßnahme.

B) Qualifikation Projektteam:

Angaben zum vorgesehenen Projektleiter: Name, berufliche Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters, Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung gem. § 46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016.

Minimum level(s) of standards possibly required:

A) Nachweis der o.g. Mindestreferenz 1,

B) vorgesehener Projektleiter: mind. Studiennachweis Fachrichtung Landschaftsarchitektur/ Freianlagenplanung als Dipl.-Ing. oder M.ENG von einer Universität oder Fachhochschule.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (1) und (3) VgV 2016

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung

„Landschaftsarchitekt“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als

„Landschaftsarchitekt“ tätig zu werden. Teilnahmeberechtigt sind ferner

Arbeitsgemeinschaften solcher natürlicher Personen sowie juristische Personen, sofern in

deren Satzungsregelungen der Geschäftszweck auf das Erbringen von Planungsleistungen „Objektplanung Freianlagen“ ausgerichtet ist und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß der genannten Bedingungen benennen können sowie Arbeitsgemeinschaften solcher juristischer Personen.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform bei Bewerbungsgemeinschaften (BG):

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden (Anlage zum Formular der Eigenerklärung). Der Nachweis muss mit Abgabe der Bewerbung erfolgen. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/06/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/07/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2020

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail und über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Jegliche Kommunikation (Änderung von Vergabeunterlagen, Informationsschreiben, etc.) wird über die Plattform www.evergabe.de bereitgestellt. Auch Anfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Plattform gestellt werden.

Sobald dort neue Informationen zu einem Vergabeverfahren veröffentlicht werden, erhalten Sie als registrierter Teilnehmer von www.evergabe.de eine E-Mail-Benachrichtigung.

Anlagen z. TNA d. Bieters dürfen max. 40 MB nicht überschreiten.

Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, das um die in den Ziffern III.1) und III.2) dieser Bekanntmachung geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen und elektronisch über www.evergabe.de einzureichen ist. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der im Punkt I.3) dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Nicht fristgerecht elektronisch eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber erklären förmlich mit Abgabe des TA, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind. Die Bewerber erklären förmlich, dass sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u. andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen.

Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV).

Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Mindestreferenzen: Das Erfüllen der genannten Mindeststandards der jeweiligen Referenz ist für die Wertung zwingend erforderlich. Das Nichteinreichen einer Mindestreferenz bzw. das Nichterfüllen der Mindestanforderungen einer Mindestreferenz führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Sofern eine optionale Referenz eingereicht wird, kann diese nur gewertet werden, wenn die dafür genannten Mindeststandards erfüllt werden. Das Nichteinreichen oder Nichtbewerten einer optionalen Referenz führt nicht zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Nicht erwünscht sind allg. Werbebroschüren u. Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft (BG) bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG zur Folge.

Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde o. Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer bis zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung. (Ausschlusskriterium).

Enthalten die Bekanntmachung od. die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

Mit Abgabe des Teilnahmeantrages erklären die Bewerber, dass sie einer Verkürzung der Frist zur Angebotsabgabe in der 2. Stufe des Verfahrens fem. § 17(7) VgV von 30 auf 20 Kalendertage zustimmen.

Die örtliche Präsenz des Bewerbers ist während der Planungszeit in engen Intervallen gem. Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der 33. KW 2020 statt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer der Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.ldl.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/05/2020